

Двадцатая Всероссийская олимпиада школьников

по немецкому языку

Муниципальный этап 2023

9 - 11 класс

Раздел 1. Hörverstehen.

Sie hören einen Text zum Thema „Louis Pasteur (Луи Пастёр) – der Erfinder der Labor-Impfstoffe“. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C

1. Das „Institut Pasteur“ wurde in Frankreich am 14. November 1889 eröffnet.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

2. Louis Pasteur war der Sohn eines Gymnasiallehrers.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

3. Das Verfahren der Pasteurisierung wurde nach dem französischen Chemiker Louis Pasteur benannt.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

4. Louis Pasteur hat drei Dissertationen verteidigt.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

5. Louis Pasteur war der erste Hersteller von Labor-Impfstoffen.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

6. Über die Ergebnisse seiner Experimente hat Louis Pasteur der Öffentlichkeit nicht immer die Wahrheit gesagt.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

7. Louis Pasteur hatte eine große Familie.

A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Hörtextes entspricht.

8. Bei der Eröffnung des „Instituts Pasteur“ konnte Pasteur

- a) nicht dabei sein.
- b) seine Dankesworte selbst nicht vorlesen.
- c) seine Emotionen nicht kontrollieren.

9. ... lässt einen Erfinder Freude noch tiefer empfinden.

- a) Eine wichtige Entdeckung zu machen
- b) Die Veröffentlichung einer wichtigen Entdeckung entgegenzufiebern
- c) Zu wissen, dass man zur Ehre seines Vaterlandes beigetragen hat,

10. Louis Pasteur wurde ... geboren.

- a) am 27. Dezember 1822
- b) am 17. Oktober 1830
- c) am 14. November 1888

11. Zufolge der Pasteurisierung werden ...

- a) verderbliche Lebensmittel durch kurzzeitiges Abkühlung haltbar gemacht.
- b) Milch oder Obstsaft zersetzt.
- c) Mikroorganismen abgetötet, die für die Zersetzungsprozesse verantwortlich sind.

12. Nach dem Studium wollte Louis Pasteur zuerst ... werden.

- a) Arzt.
- b) Lehrer.
- c) Physiker.

13. Den ersten Impfstoff gegen Tollwut hat Louis Pasteur im Jahre ... verabreicht.

- a) 1875
- b) 1880
- c) 1885

14. Für die Eröffnung des „Instituts Pasteur“ wurden über ... Francs gespendet.

- a) 1,5
- b) 2,5
- c) 3,5

15. Die erste ausländische Niederlassung des „Instituts Pasteur“ wurde in ... gegründet.

- a) Vietnam
- b) China
- c) Japan

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit. Sie hören nun den Text noch einmal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1-15) auf das Antwortblatt. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Раздел 2. Leseverstehen

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben

Plastikmüll im Meer: Retten wir die Ozeane

Praktisch, aber problematisch: Plastik verschmutzt die Gewässer der Erde. Das schadet Tieren und Menschen. Wie lässt sich das Problem lösen?

Es ist schon unvorstellbar viel Plastikmüll, der sich in den Ozeanen herumtreibt: Schätzungsweise zehn Millionen Tonnen landen pro Jahr in den Meeren. Der Müll kommt über Flüsse aus Städten und direkt von Schiffen dorthin und kann für die Tiere im Wasser richtig gefährlich werden: Sie verschlucken Teile, weil sie sie für Nahrung halten, oder verfangen sich beispielsweise in alten Fischernetzen und sterben dann.

Plastik wird durch Sonneneinstrahlung in kleinste Partikel zerlegt, die für Meeresbewohner giftig sein können – und durch den Konsum von Fisch nehmen auch Menschen dieses sogenannte Mikroplastik auf.

Müll, der einmal im Meer gelandet ist, ist gar nicht so einfach wieder herauszubekommen. Denn der Großteil (laut NABU etwa 70 Prozent) sinkt auf den Meeresboden. Der niederländische Erfinder Boyan Slat hat mit The Ocean Cleanup 2013 ein Projekt geschaffen, das zumindest den Müll beseitigen soll, der an der Oberfläche schwimmt. Damals war er erst 18 Jahre alt! Seine Idee war es, mit speziellen Netzvorrichtungen den Müll rauszufiltern.

Doch es gab Rückschläge. Das Sammelsystem zerbrach 2018 mitten auf dem Meer, auch ein Nachfolgemodell erfüllte die Erwartungen nicht. Boyan gibt allerdings nicht auf und hat schon eine neue Idee entwickelt: Zwei Schiffe ziehen ein riesiges Netz, in dessen Mitte eine Art Röhre die Plastikteile einfängt. Die Schiffe fahren so langsam, dass die allermeisten Tiere ausweichen können und so nicht in die Netze geraten.

Erste Tests waren erfolgreich. Außerdem entwickeln die schlaunen Köpfe von The Ocean Cleanup den Interceptor (von engl. to intercept = etwas unterbrechen), der Müll schon aus den Mündungen der Flüsse sieben soll, sodass er gar nicht erst ins Meer gelangt!

Auch andere Organisationen haben es schon geschafft, große Mengen Plastikmüll aus dem Meer zu holen, so etwa das Ocean Voyages Institute: 2020 fischte die Crew 103 Tonnen Müll aus dem Wasser. Rekord! Im Vergleich zu dem, was bleibt, ist selbst das aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Hier ein paar kleine Tipps, die schon großes bewirken können!

- ✓ Mehrweg-Tragetaschen verwenden, also Stoffbeutel.

- ✓ Kauf keine Produkte, die in unnötig viel Plastik verpackt sind.
- ✓ Verzichte auf Einweg-Becher und schaff dir stattdessen einen Mehrwegbecher an, wenn du gern heiße Getränke to go kaufst.
- ✓ Naturkosmetik verwenden, denn die darf kein Mikroplastik enthalten.
- ✓ Kleidung lange nutzen und verschenken, statt sie wegzuwerfen – auch in ihr befinden sich Synthetikfasern. Und: Beim Kauf neuer Klamotten auf natürliche Stoffe achten!
- ✓ Müll trennen: Das ist wichtig für den Recycling-Prozess!
- ✓ Obst und Gemüse lose kaufen. Diese dünnen Plastiktüten sind nicht nötig.
- ✓ Leitungswasser in eine Mehrwegflasche füllen, statt Wasser in Flaschen zu kaufen.
- ✓ Spenden: Du kannst an Organisationen wie The Ocean Cleanup spenden und so dabei helfen, dass wichtige Projekte realisiert werden können.
- ✓ Beim World Cleanup Day mitmachen: Der World Cleanup Day 2022 findet am 17. September in vielen Städten statt und ist eine riesige Müllsammel-Aktion.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aufgabe nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Die Ozeane sind gefährdet.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

2. Experten schätzen, dass sich rund 10 Millionen Tonnen Müll in den Weltmeeren finden.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

3. Der ganze Müll kommt ausschließlich vom Festland und gelangt über Flüsse ins Meer.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

4. Die Tierwelt hat unter dem Problem der Plastikverschmutzung zu leiden:
Entweder durch mechanische Verletzungen, die entstehen, wenn sich die
Tiere in Netzen verfangen oder sie verwechseln das Plastik mit Futter.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
5. Plastik zerfällt nur in winzig kleine Teile und verschwindet nie vollständig.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
6. Der 18-jährige Boyan Slat erfand eine Vorrichtung, die den Meeresboden
von Abfällen säubert.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
7. Boyan Slat brach sein Studium an der Uni ab und gründete The Ocean
Cleanup.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
8. Alle seine Projekte waren erfolgreich.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
9. Ocean Cleanup hat ein Interceptor-Schiff entwickelt, das Müll aus Flüssen
fängt, bevor es die Meere und Ozeane erreicht.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
10. Das Ocean Voyages Institute führte 2020 eine riesige Säuberungsaktion.
Mehr als hundert Tonnen Plastik sammelte die Crew aus dem Meer.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
11. Um den Ozean zu retten, müssen wir den Fischkonsum reduzieren.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**
12. Man soll versuchen, auf Dinge zu verzichten die nach kurzer Verwendung
wieder im Müll landen. Also am Besten Wegwerf- gegen Mehrwegprodukte
tauschen.
A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satzanfang, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Achtung: zwei von den elf Fortsetzungen sind falsch!

Studium und Ausbildung: Was tun gegen den Prüfungsstress?

- (0) Schlaflose Nächte, überhitzte Köpfe, keine freien Plätze in der Bibliothek:
- (13) Denn erst wenn das Semester zu Ende geht,
- (14) Nach einer Umfrage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- (15) Häufig lernt man erst im Laufe des Studiums,
- (16) Dabei gibt es ein paar einfache Rezepte,
- (17) Gerade wenn sich die Prüfungen auf einen kurzen Zeitraum konzentrieren,
- (18) Das heißt, früh genug loslegen, sich einen Ort suchen,
- (19) Häufig gilt auch die Devise: Weniger ist mehr. Das heißt,
- (20) Nicht zu vergessen:

Fortsetzungen

- A) das sind Anzeichen, dass die Prüfungen nahen.
- B) die ihren Lebensunterhalt selbst verdienen müssen, aber dennoch in der Regelstudienzeit fertig werden möchten.
- C) an dem man gut lernen kann und mit Kommilitonen eine Lerngruppe bilden.
- D) erlebt mehr als ein Viertel der Studierenden Prüfungsängste.
- E) beginnt die heiße Phase.
- F) Belohnungen gönnen, Pausen einplanen und herausfinden, wie man in dieser Zeit am besten entspannen kann.
- G) reicht es nicht, nach der einen Prüfung anzufangen, um für die nächste zu lernen.
- H) statt den ganzen Tag in der Bibliothek herumzusitzen, ohne viel zu schaffen, lieber nur ein paar Stunden intensiv zu pauken.

I) wie man mit dem Lernpensum und Druck am besten umgeht.

J) Hätte ich mal früher mit der Vorbereitung angefangen!

K) mit denen sich der Stress nicht ganz vermeiden aber doch reduzieren lässt.

| | | | | | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 0 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| A | | | | | | | | |

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Раздел 3. Lexikalisch-grammatischer Test

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig

Teilen statt kaufen

Konsumieren? Ja. Aber kaufen? Nein! Wichtiger als Eigentum und Statussymbole ist vielen Menschen inzwischen das Prinzip der Nachhaltigkeit. Es geht A, nicht mehr zu verbrauchen, als neu entstehen (z. B. nachwachsen) kann. Also teilen sie das, B sie besitzen, mit anderen. Und natürlich geht es auch ums Sparen.

Die sogenannte *Share Economy*, auf Deutsch auch *KoKonsum*, ist ein Trend, der aus C USA herüberschwappt. Der Ansatz ist einfach: 1 statt kaufen, nutzen statt besitzen. Jeder, der mitmacht, bietet Sachen oder Dienste, die er teilen, verleihen oder zur 2 stellen möchte, auf bestimmten Online-Plattformen an.

Am 3 gibt es Share Economy in den Bereichen Mobilität, Unterkunft und Kleidung. Bekannte Plattformen sind z.B. „Couchsurfing“, „Kleiderkreisel“ und „Mitfahrgelegenheit“. Beim „Couchsurfing“, das es weltweit gibt, bietet D einen freien Übernachtungsplatz an, der von jedem 4 der Community kostenfrei genutzt werden kann. So hat man nicht nur eine 5 Übernachtungsmöglichkeit, E auch die Gelegenheit, in fremden Ländern Leute kennenzulernen und im besten Fall Freundschaften zu 6.

Hotels sind von dieser Idee natürlich wenig begeistert; sie klagen __F__ ausbleibende Kunden und hohe __7__.

Die Idee der Mitfahrgelegenheit gab es auch schon vor dem Internetzeitalter: Wer eine bestimmte __8__ mit dem Auto fährt, stellt die freien Plätze zur Verfügung. Das Benziningeld wird geteilt, weitere Kosten fallen nicht an.

Manchmal wird nicht nur geteilt, sondern auch verschenkt, so z.B. beim „Kleiderkreisel“ einem Online-Portal, bei dem man Kleidung, die einem nicht mehr __9__ oder gefällt, __G__ verkaufen, tauschen als auch verschenken kann.

Es gibt natürlich auch Leute, die von der Idee des KoKonsums nicht __10__ sind. Sie wollen nicht gebrauchte Kleidung von __11__ tragen, alte Bücher lesen, womöglich im Auto eines Kettenrauchers mitgenommen werden. Und auch Angst kann dabei sein: Bei __H__ übernachtete ich da? Wer nimmt mich im Auto mit, ist das vielleicht __12__?

Studien haben ergeben, dass Share Economy in Deutschland noch nicht sehr verbreitet ist. Die Zukunft wird zeigen, ob sich das ändert.

1. leihen
2. schließen
3. begeistert
4. sorgfältig
5. Verfügung
6. unbekannt
7. häufig
8. steigen
9. kostenlos
10. passen
11. gefährlich
12. Entscheidung
13. Fähigkeit
14. kommen
15. Ausnahme
16. Voraussetzung
17. Strecke
18. spielen
19. unterschiedlich
20. Verlust
21. stehen
22. Mitglied

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Wichtig! Jede der Lücken 1-12 und A-H soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Раздел 4. Landeskundlicher Test

Markieren Sie eine richtige Variante. Zu jeder Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

1. Erich Maria Remarque wurde am 22. Juni ... in Osnabrück geboren.

- a) 1808;
- b) 1889;
- c) 1898.

2. Mit dem ... erstmals erschienenen Antikriegsroman „Im Westen nichts Neues“ wurde Remarque weltberühmt.

- a) 1930;
- b) 1928;
- c) 1933.

3. Im nationalsozialistischen Deutschland wurden seine Bücher verboten und ... öffentlich verbrannt.

- a) 1941;
- b) 1940;
- c) 1933.

4. Im Jahre ... wurde ihm die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt.

- a) 1938;
- b) 1941;
- c) 1933.

5. 1939 emigrierte er in die USA, wo er Anerkennung als Schriftsteller fand. ... erhielt er die amerikanische Staatsbürgerschaft.

- a) 1947;
- b) 1940;
- c) 1945.

6. Remarque wurde für sein Werk „Im Westen nichts Neues“ für zwei Nobelpreise des Jahres ... nominiert.

- a) 1941;
- b) 1931;
- c) 1933.

7. „Drei Kameraden“ ist ein Roman von Erich Maria Remarque, der 1936 auf Deutsch in ... erschien. Er ist Ilse Jutta Remarque-Zambona, Remarques erster Frau, gewidmet.

- a) Berlin;
- b) New York;
- c) Amsterdam.

8. „Die Nacht von Lissabon“ ist ein Roman von Erich Maria Remarque, der ein deutsches Emigrantenschicksal während der Zeit des Nationalsozialismus vor und während des Zweiten Weltkriegs in Frankreich, Spanien und Portugal schildert. Die Nacht von Lissabon erschien 1962 und war Remarques ... Roman.

- a) erster;
- b) letzter;
- c) vorletzter.

9. Remarque starb im September ... an einem Aortenaneurysma und wurde auf dem Friedhof von Ronco sopra Ascona beigesetzt.

- a) 1960;
- b) 1970;
- c) 1945.

10. Remarque sammelte Kunst, insbesondere Gemälde des

- a) Impressionismus;
- b) Expressionismus;
- c) Klassizismus.

11. Die deutsche Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ entstand in der Zeit des Zweiten Weltkriegs auf Initiative eines Freundeskreises um Hans Scholl und Alexander Schmorell ab Juni

- a) 1941;
- b) 1942;
- c) 1943.

12. Zwischen Ende Februar und April ... wurde die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ mit der Enttarnung, Verhaftung und schließlich der Hinrichtung ihrer prägenden Mitglieder nach – heute als rechtswidrig geltenden – Todesurteilen des Volksgerichtshofes unter dem Vorsitz Roland Freislers zerschlagen.

- a) 1943;
- b) 1944;

c) 1945.

13. Die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ verfasste, druckte und verteilte auf verschiedenen Verbreitungswegen zunächst in der Region München selbst, später über Kuriere auch in einigen anderen Städten des NS-Staates – vor allem in Süddeutschland – insgesamt sechs Flugblätter in unterschiedlicher, tendenziell steigender Auflage von zuletzt bis zu ... Exemplaren.

- a) 9000;
- b) 10 000;
- c) 100 000.

14. Zur Gruppe „Weiße Rose“ gehörte der später auch als ... bekannt gewordene Falk Harnack.

- a) Schauspieler;
- b) Regisseur;
- c) Sänger.

15. Traute Lafrenz, die zweimal inhaftiert war und 1945 von Alliierten befreit wurde, war die am längsten Überlebende. Sie emigrierte 1947 in die USA und starb am 6. März ... im Alter von 103 Jahren im US-Bundesstaat South Carolina.

- a) 2013;
- b) 2003;
- c) 2023.

16. Die deutsche Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ entstand in

- a) Berlin;
- b) München;
- c) Hamburg.

17. In ihren Veröffentlichungen thematisierten die Mitglieder der Gruppe „Weiße Rose“ Verbrechen des Regimes und riefen zum Widerstand gegen den ... auf.

- a) Nationalsozialismus;
- b) Kapitalismus;
- c) Kommunismus.

18. In der Schlussphase ihres Bestehens versuchte die Weiße Rose über ... ihre Kontakte zu weiteren Widerstandsgruppen bis in die Reichshauptstadt Berlin und zu systemoppositionellen Kreisen der Wehrmacht auszuweiten.

- a) Hans Scholl;
- b) Alexander Schmorell;
- c) Falk Harnack.

19. Nach dem Ende der Schlacht von ... bemalten ihre Mitglieder in nächtlichen Aktionen zusätzlich auch öffentliche Fassaden in München mit Parolen gegen Hitler und die NS-Herrschaft.

- a) Stalingrad;

- b) Moskau;
- c) Leningrad.

20. Falk Harnack wurde zunächst aus „Mangel an Beweisen“ freigesprochen. Als er im Dezember ... erneut festgenommen und in ein Konzentrationslager gebracht werden sollte, gelang ihm die Flucht.

- a) 1944;
- b) 1943;
- c) 1942.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

V. Письмо

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 250 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Es war in der großen Regenzeit. Die Flüsse waren groß und stark geworden. Viele Häuser standen im Wasser. Der Zoogarten einer kleinen Stadt war auch nicht mehr für Tiere geeignet. Die Stadtbewohner nahmen die am Leben gebliebenen Tiere in ihre Häuser, um sie zu retten: ein paar Affen, zwei Füchse, ein Lemur, sogar ein fatter Panda – alle waren schnell verteilt. Aber es gab keine Freiwilligen, die eine alte Giraffe zu sich nehmen wollten.

...Mittelteil...

„Lieber eng und wohl als weit und weh“, dachte die Giraffe vergnügt.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ